

## Nach Schwerin-Coup: Rote Raben wollen gegen Aachen nachlegen

Freitag, 12. Januar 2018

Es ist angerichtet für einen attraktiven Volleyball-Abend in der Ballsporthalle am Samstag ab 19 Uhr ist die Überraschungsmannschaft der laufenden Bundesliga-Saison zu Gast beim Sensationsteam des letzten Wochenendes. Mit anderen Worten: Die Roten Raben, die zuletzt mit einem 3:2-Auswärtssieg in Schwerin aufhorchen ließen, messen sich mit den Ladies in Black Aachen, deren anhaltend starke Leistungen aktuell mit Tabellenplatz 4 belohnt werden. Bei dieser Konstellation sei Spannung garantiert, verspricht Raben-Cheftrainer Timo Lippuner, wir erwarten ein sehr ausgeglichenes und kampfbetontes Spiel. Dabei wollen die Vilsbiburgerinnen anknüpfen an ihre bis dato stärkste Saisonleistung, mit der sie am vergangenen Samstag als erstes Team in dieser Spielzeit die Palmberg-Arena stärksten und den amtierenden Deutschen Meister in dessen eigener Halle niederrangen. Der fünf-Satz-Erfolg bei diesem Top-Gegner hat gezeigt, wozu die Roten Raben 2017/18 in der Lage sind, wenn sie ihren Matchplan konsequent durchziehen, ihr spielerisches Potenzial ausschöpfen und obendrein in wichtigen Momenten mental stabil bleiben. Dann ist das die Botschaft von Schwerin ist für Lena Stigrot und Co. in dieser Saison vieles möglich. Offensichtlich sogar sehr vieles.

Nächstes Ziel ist nun ein Heimsieg gegen die Ladies in Black, gegen die das Lippuner- Team noch eine Rechnung offen hat, wie sich der Coach erinnert. Denn das Hinspiel im Hexenkessel an der Neuköllner Straße lief zunächst gar nicht schlecht für die Gäste aus Niederbayern, aber dann haben wir das Match mit einem unglücklichen dritten Satz aus der Hand gegeben, so Timo Lippuner. Am Ende mussten die Raben eine 1:3-Niederlage akzeptieren, für die sie nun vor eigenem Publikum Revanche nehmen wollen.

Dass Aachen eine hart zu knackende Nuss sein wird, ist klar. Das holländisch angehauchte Team sei größer gewachsen und stark am Block, weiß Lippuner. Zudem sei die Ex-Vilsbiburgerin Kirsten Knip als Libera in dieser Saison eine Banke der Feldabwehr. Dieses Bollwerk muss erst einmal geknackt werden. In der Offensive kommt US-Girl McKenzie Adams eine Schlüsselrolle zu die 1,92 Meter große Außenangreiferin steuerte beim jüngsten 3:2-Sieg der Ladies in Potsdam nicht weniger als 28 Punkte bei.

Unterdessen wollen die Roten Raben erneut ihre eigenen Stärken zum Tragen bringen. Der Block war zuletzt eine echte Waffe, außerdem setzt der Coach auf wirkungsvolle Aufschläge und Variabilität im Angriff, um die Blockstärke von Aachen zu umgehen. Sein Ziel formuliert Timo Lippuner eindeutig: Wir wollen mit wichtigen Punkten die steigende Formkurve bestärken!

Zusätzliche Samstags-Info für alle Fans: Nicht nur am Abend, sondern schon am Nachmittag wird in der Ballsporthalle Volleyball gespielt. Teil 1 der Doppelveranstaltung bestreiten ab 15 Uhr die Roten Raben II gegen die AllgäuStrom Volleys aus Sonthofen in der 2. Bundesliga Süd. Die Halle ist ab 14 Uhr geöffnet, die Tickets (auch Dauerkarten) gelten für beide Spiele.

MICHAEL STOLZENBERG

PRESSESPRECHER

Rote Raben Bundesligabetriebs GmbH